

Koordinierende Institution

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, HdBA
(Deutschland)

hdba.de

hochschule.digigen@arbeitsagentur.de

Beteiligte Institutionen

Andrássy Universität Budapest (Ungarn)

andrassyuni.eu

mako@andrassyuni.hu

Industrie- und Handelskammer Csongrád-Csanád

(Ungarn)

cskik.hu

digigen@cskik.hu

SuperPeople Company (Niederlande)

superpeoplecompany.com

wendy@superpeoplecompany.com

Saxion Hochschule (Niederlande)

saxion.edu

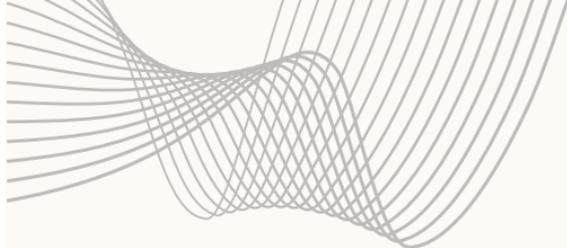
a.f.m.vanderwees@saxion.nl

VšĮ "eMundus" (Litauen)

emundus.lt

info@emundus.lt

P
r
o
j
e
k
t
p
a
r
t
n
e
r

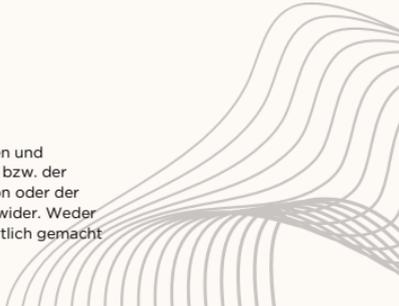

DIGI GEN

Professionelle Beratung für
Frauen in Führungspositionen
im Bereich der digitalen
Kompetenzen



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Projektziel

Ziel des DIGIGEN-Projektes ist die Entwicklung, Pilotierung und Evaluierung eines Weiterbildungsprogramms für Beratungsfachkräfte.

Teilziele

- Verbesserung der Karrierechancen von Frauen in Führungspositionen.
- Förderung der Beteiligung von Frauen an der digitalen Entwicklung.
- Verbesserung von Beratungskompetenzen durch das Erfüllen des Bedarfs an einem Weiterbildungsprogramm zum Thema digitale Kompetenzen und Karriereentwicklung von Frauen in Führungspositionen.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen und Unternehmen.
- Förderung des transnationalen Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Partnerinstitutionen.

Projektergebnisse

- Kompetenzprofil
- Weiterbildungsprogramm
- Pilotierung und Präsenztraining Webseite mit Onlinekurs zum Selbstlernen
- Nachhaltigkeitsmanagement

Details

Zielgruppen: HR-Praktiker*innen, Karriereberater*innen, Frauen in Führungspositionen

Stakeholder: Hochschuleinrichtungen, Lehrende, Forschende, Bildungsexpert*innen, Agenturen für Arbeit.

Projektzeitraum: 01.11.2021-31.10.2024

